

SilkCentral® Issue Manager 12.0

Datenbankmodell

Borland®
(A MICRO FOCUS COMPANY)

**MICRO
FOCUS®**
Leading the Evolution™

Micro Focus
575 Anton Blvd., Suite 510
Costa Mesa, CA 92626

Copyright 2012 Micro Focus. Alle Rechte vorbehalten. Issue Manager enthält Derivaterzeugnisse von Borland Software Corporation, Copyright 2004-2009 Borland Software Corporation (eine Micro Focus-Gesellschaft).

MICRO FOCUS und das Logo von Micro Focus sind u.a. Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Micro Focus (IP) Limited oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

BORLAND, das Logo von Borland und Issue Manager sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Borland Software Corporation oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhalt

Einführung	1
Überblick	1
Kapitel 1	
Datenbankschema	3
Überblick	3
Fehler	4
Archivierte Fehler	6
Benutzer- und Gruppendaten	6
Konfiguration der Benutzeroberfläche	7
Postfächer.	9
Workflow-Zuordnung	10

Einführung

Über dieses Handbuch Dieses Handbuch gibt einen Überblick über das Datenbankschema von SilkCentral[®] Issue Manager.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

Abschnitt	Seite
Überblick	1

Überblick

Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung des Datenbankschemas von SilkCentral Issue Manager. Ziel dieses Buches ist es, die Benutzer bei der Erstellung von Berichten und beim Zugriff auf SilkCentral Issue Manager über die API zu unterstützen.

1

Datenbankschema

Einführung

Dieses Handbuch gibt einen Überblick über das Datenbankschema von Silk-Central Issue Manager.

Inhalt dieses Kapitels

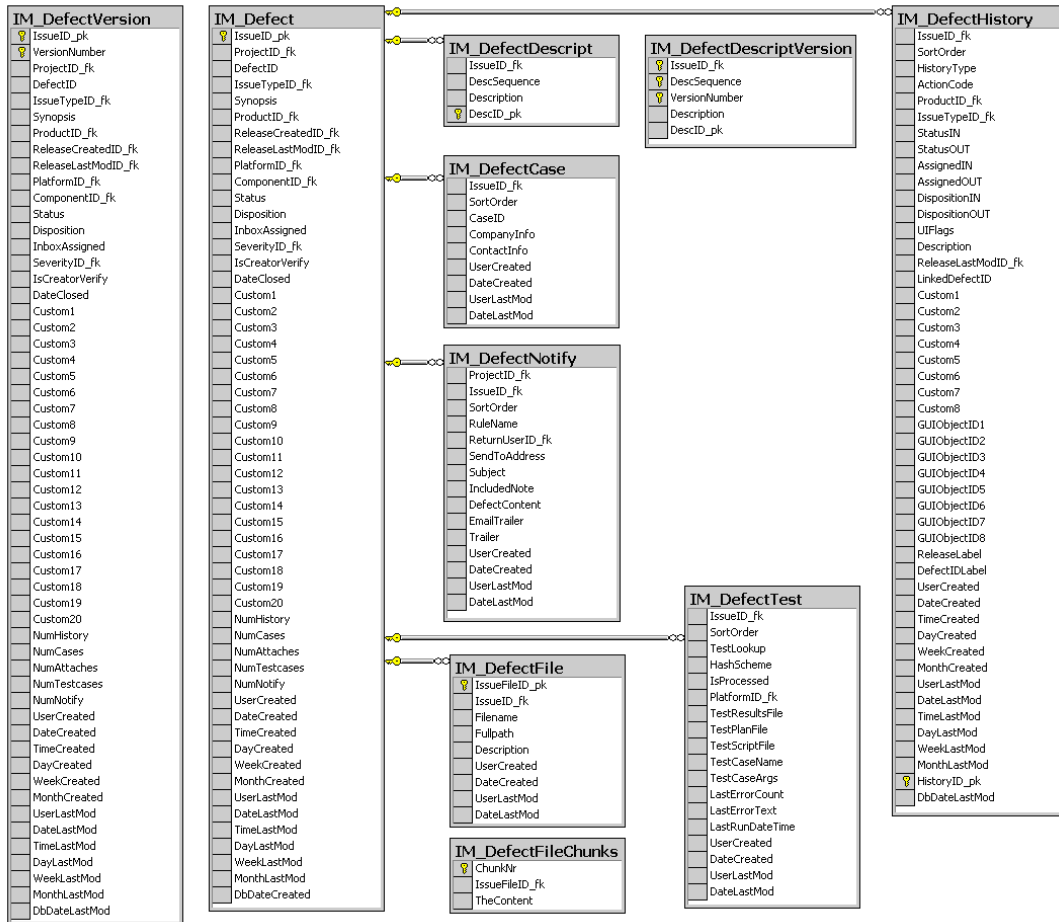
Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

Abschnitt	Seite
Überblick	3
Fehler	4
Archivierte Fehler	6
Benutzer- und Gruppendaten	6
Konfiguration der Benutzeroberfläche	7
Postfächer	9
Workflow-Zuordnung	10

Überblick

Dieses Handbuch enthält eine Beschreibung des Datenbankschemas von Silk-Central Issue Manager. Es unterstützt die Benutzer bei der Erstellung von Berichten und beim Zugriff auf SilkCentral Issue Manager über die API.

Fehler



IM_Defect – Dies ist die Basistabelle für Fehler. Sie enthält folgende Daten:

- Hauptfehlerfelder
- Felder für benutzerdefinierte Register (Spalten: Custom1 - Custom20)
- Aktueller Status und Postfach eines jeden Fehlers. Die Spalte **Postfach** ist NULL, wenn ein Fehler geschlossen (beliebiger Beendigungsstatus) und keinem Postfach zugewiesen ist.

- Erstellungs- und Änderungsdatum; gespeichert in mehreren Formaten für verschiedene Abfragetypen. *DbDateCreated* ist der Zeitpunkt, zu dem der Eintrag auf dem DB-Server erstellt wurde. Dieses Feld wird intern verwendet und wird in der Regel häufiger aktualisiert als das Feld *DateCreated*.

IM_DefectVersion - Enthält eine Kopie von jeder Version der Tabelle *IM_Defect*. Diese Tabelle ermöglicht die Versionierung, die für interne Data-Warehouse-Zwecke erforderlich ist.

IM_DefectHistory – Diese Tabelle enthält die Historie aller Aktionen, die durchgeführt werden, wenn Fehler auftreten. Jede Zeile steht für eine Änderung eines Fehlers und enthält folgende Daten: Status "vorher" (StatusIN), Status "nachher" (StatusOUT), Aktion, dem Fehler ursprünglich zugewiesenes Postfach (AssignedIN), dem Fehler neu zugewiesenes Postfach (AssignedOUT), Disposition, Hinweis zur Aktion, Versionsinformationen, verknüpfte defectIDs, Werte möglicher benutzerdefinierter Felder und Erstellungsdatum (Datum, an dem die Aktion ausgeführt wurde).

IM_DefectDescript – Enthält die Beschreibung eines Fehlers. Beschreibungen sind in Sequenzen von 2.000 Zeichen aufgeteilt.

IM_DefectDescriptVersion- Enthält eine Kopie von jeder Version der Tabelle *IM_DefectDescript*. Diese Tabelle ermöglicht die Versionierung, die für interne Data-Warehouse-Zwecke erforderlich ist.

IM_DefectCase – Enthält Falldaten, die im Register **Benutzer** eingegeben wurden.

IM_DefectNotify – Enthält Benachrichtigungstrigger.

- *IssueID_fk* <> *NULL* bedeutet, dass der Trigger einem bestimmten Fehler zugewiesen ist.
- *IssueID_fk* = *NULL* bedeutet, dass der Trigger für alle Fehler im Projekt gültig ist (d.h. der Trigger ist systemweit).

IM_DefectFile – Enthält Daten angehängter Dateien. Wenn Issue Manager-Dateien eingegeben werden, ist die Spalte *Fullpath* leer, und die Datei wird in der Tabelle *IM_DefectFileChunks* gespeichert. Wenn eine Issue Manager 3.3-Datenbank importiert wird und während des Imports kein Zugriff auf die angehängte Datei möglich ist, wird der Wert der Spalte *Fullpath* beibehalten.

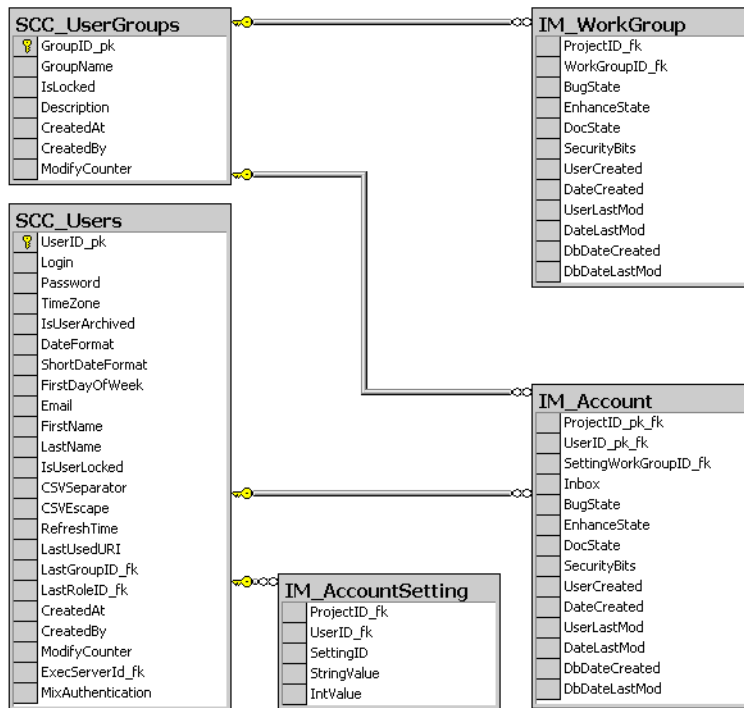
IM_DefectFileChunks – Der Inhalt der angehängten Dateien.

IM_DefectTest – Enthält Daten über Testfälle, die im Register **Testfall** angehängt wurden.

Archivierte Fehler

Die Tabellen für archivierte Fehler sind Kopien der im vorherigen Abschnitt (“Fehler”) beschriebenen Tabellen. Beim Archivieren von Fehlern werden Daten aus den *IM_Defect...*-Tabellen in die *IM_Archive...*-Tabellen kopiert.

Benutzer- und Gruppendaten



SCC_UserGroups - Enthält die verfügbaren Benutzergruppen.

SCC_Users - Enthält Daten über die einzelnen Benutzer, für die der Zugriff auf SilkCentral eingerichtet wurde.

IM_Account – Enthält Issue Manager-spezifische Daten für Benutzer, die einem bestimmten Issue Manager-Projekt zugewiesen sind. *SettingWorkGroupID_fk* ist die ID einer Gruppe, die in *IM_WorkGroup* gespeichert ist. Hat ein Benutzer

keine bestimmten Werte, werden die Standardwerte für den Anfangsstatus verwendet.

IM_AccountSetting – Enthält Daten über die zuletzt eingegebenen Werte eines Benutzers und Optionen wie z.B. *Eigene Fehler überprüfen* und *Globale Benachrichtigungen in Benachrichtigungs-Register anzeigen*.

IM_WorkGroup – Enthält den voreingestellten Anfangszustand von Gruppen, die einem bestimmten Issue Manager-Projekt zugewiesen werden.

Hinweis *DbDateCreated* und *DbDateLastMod* ist der Zeitpunkt, zu dem der Eintrag auf dem DB-Server erstellt bzw. geändert wurde. Diese Felder werden intern verwendet und werden in der Regel häufiger aktualisiert als die Felder *DateCreated* und *DateLastMod*.

Konfiguration der Benutzeroberfläche

Issue Manager bietet einige Optionen, mit denen die Benutzeroberfläche (Bezeichnungen, benutzerdefinierte Felder und Berechtigungen) für jedes Projekt konfiguriert werden kann. Die entsprechenden Einstellungen werden in den folgenden Tabellen gespeichert.

IM_CustomGui	
ProjectID_fk	Das Projekt, für das diese Konfiguration gültig ist.
GUIObjectID	Die ID des Objekts in der Benutzeroberfläche. 200 bis 219 sind die Felder im benutzerdefinierten Register.
GUICaption	Die Bezeichnung des Feldes.
GUIType	1 = Kontrollkästchen 2 = Textfeld 3 = Dropdown 4 = Registerbezeichnung
ValueListID_fk	Bei Objekten vom Typ <i>Dropdown</i> gibt diese ID die Liste an, die für die Werte verwendet werden soll.
InsertRole	Der Modus für das Feld, wenn ein Fehler eingegeben wird. 2 = Optional 3 = Lesezugriff 4 = Erforderlich

IM_CustomGui	
UpdateRole	Der Modus für das Feld, wenn ein Fehler bearbeitet wird. 2 = Optional 3 = Lesezugriff 4 = Erforderlich
CaseMapping	Gibt an, wie Textfeldwerte gespeichert werden. 0 = wie eingegeben 1 = Großbuchstaben 2 = Kleinbuchstaben
UserCreated	Der Benutzer, der den Eintrag erstellt hat.
DateCreated	Datum, an dem der Eintrag erstellt wurde.
UserLastMod	Benutzer, der den Eintrag zuletzt geändert hat.
DateLastMod	Datum, an dem der Eintrag zuletzt geändert wurde.
DbDateCreated	Zeit, zu der der Eintrag auf dem DB-Server erstellt wurde. Dieses Feld wird intern verwendet und wird in der Regel häufiger aktualisiert als das Feld <i>DateCreated</i> .
DbDateLastMod	Zeit, zu der der Eintrag auf dem DB-Server geändert wurde. Dieses Feld wird intern verwendet und wird in der Regel häufiger aktualisiert als das Feld <i>DateLastMod</i> .

Diese Tabelle enthält Einstellungen, die in Kraft treten, wenn nur bestimmte Gruppen Zugriff auf bestimmte Felder haben sollen. Wenn es für ein *GuiObject* in dieser Tabelle keine Einträge gibt, ist der Zugriff für keine bestimmte Gruppe eingeschränkt.

IM_CustomGuiPermission	
ProjectID_fk	Das Projekt, für das diese Berechtigungskonfiguration gültig ist.
GUIObjectID_fk	Die ID des Objekts in der Benutzeroberfläche.
PermissionType	Der Berechtigungstyp: 1 = Einfügen 2 = Aktualisieren
WorkGroupID_fk	Die ID der Gruppe, der diese Berechtigung erteilt wird.

Postfächer

IM_Inbox – Diese Tabelle enthält die Postfächer, die in Issue Manager-Projekten existieren. Jedes Postfach ist einer bestimmten Gruppe zugewiesen.

IM_CustomInbox	
Diese Tabelle enthält Einstellungen für die Ansicht eines Postfachs (angezeigte Spalten, Sortierung, Spaltenkopfzeile) für die Benutzer in einem Projekt.	
ProjectID_fk	Das Projekt, dem diese Ansicht zugewiesen ist.
UserID_fk	NULL – Gibt an, dass bei diesem Projekt die Standardansicht für Postfächer gültig ist. Bestimmte Benutzer-ID – Die ID des Benutzers, der eine Ansicht konfiguriert hat.
ColOrder	Die Position der Spalte.

IM_CustomInbox	
Diese Tabelle enthält Einstellungen für die Ansicht eines Postfachs (angezeigte Spalten, Sortierung, Spaltenkopfzeile) für die Benutzer in einem Projekt.	
ColSorting	Die Reihenfolge, in der die Spalten sortiert werden. 0 = Keine 1 = Aufsteigend 2 = Absteigend
ColLabel	Die angezeigte Spaltenkopfzeile.
ColName	Der Name der Spalte in der Datenbank.
UserCreated	
DateCreated	
UserLastMod	
DateLastMod	

Workflow-Zuordnung

IM_Product – Enthält die Standardzuordnungsinformationen für ein Produkt in einem bestimmten Projekt. Diese Zuordnung kann mit Hilfe der Einträge in der Tabelle *IM_RoutingLogic* neu definiert werden.

Wenn ein Fehler seinen Status ändert, wird über diese Informationen festgestellt, an welches Postfach der Fehler weitergeleitet werden soll. Abhängig vom Eigentümer des neuen Workflow-Status wird der Fehler an das Postfach gesendet, das in der Spalte *QAInbox*, *DevInbox*, *ENHInbox* oder *DOCInbox* angegeben ist.

IM_RoutingLogic	
ProjectID_fk	Das Projekt, in dem diese Zuordnung gültig ist.
ProductID_fk	Das Produkt, für das diese Zuordnung gültig ist.

IM_RoutingLogic	
SortOrder	Gibt die Reihenfolge an, in der die Einträge bearbeitet werden. Der erste passende Eintrag wird für die Weiterleitung des Fehlers verwendet.
DefectTypeGroup	SOFT = FEHLER und ERWEITERUNGEN DOC = DOK-FEHLER
ReleaseMatch	Es ist mindestens eine dieser Angaben erforderlich. Die drei ... <i>MatchID_fk</i> -Spalten enthalten Fremdschlüssel. Die anderen Spalten können Abfragestrings wie z.B. "Windows%" enthalten.
PlatformMatch	
ComponentMatch	
ReleaseMatchID_fk	
PlatformMatchID_fk	
ComponentMatchID_fk	
QAInbox	
DEVInbox	
ENHInbox	
DOCInbox	
UserCreated	
DateCreated	
UserLastMod	
DateLastMod	

IM_WorkflowState – Die möglichen Statuswerte eines Fehlers. Jeder Status hat einen Eigentümer, über den festgestellt wird, welches Postfach der Tabellen *IM_RoutingLogic* oder *IM_Product* verwendet werden soll.

IM_WorkflowAction – Enthält alle Aktionen, die ein Benutzer für einen Fehler in einem bestimmten Status ausführen kann. Die Einträge bestimmen den Status des Fehlers nach der Aktion, die im Dialogfeld *Aktion* angezeigten Felder, den *ActionCode*, der dem Historieneintrag hinzugefügt werden soll, die Bezeichnung für die Schaltfläche *Aktion* und den Kurzhinweis.

IM_WorkflowActionPermission – Gibt an, welche Gruppen eine bestimmte Aktion ausführen dürfen.

